

ANTWORT

der Landesregierung

**auf die Kleine Anfrage
des Abgeordneten Friedbert Grams, Fraktion der CDU
- Drucksache 3/691 -**

Förderung der Restaurierung von Dorfteichen

1. Wie wertet die Landesregierung die Maßnahmen zur Restaurierung von Dorfteichen zur Verbesserung des Dorfbildes und den Erhalt von Biotopen?

Gefördert werden ausgewählte Maßnahmen des Naturschutzes im Dorfbereich, wie z. B. die Restaurierung von Dorfteichen, die der Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen der Tier- und Pflanzenwelt unter besonderer Berücksichtigung gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten sowie der Sicherung der Landschaft und des dörflichen Lebensbereiches dienen.

Die Landesregierung bewertet die Maßnahmen zur Restaurierung von Dorfteichen mit einem sehr hohen Stellenwert, soweit diese dem o. g. Verwendungszweck entsprechen.

2. Welche Möglichkeiten gibt es für Kommunen, die Restaurierung von Dorfteichen gefördert zu bekommen?

Zur Restaurierung von Dorfteichen können zwei Fördermöglichkeiten genutzt werden:

- a) Nach der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ausgewählter Maßnahmen des Naturschutzes im Dorfbereich“ vom 13. Oktober 1995 (AmtsBl. M-V S. 1027) können Kommunen die Erhaltung, Wiederherstellung oder Neuanlage von Landschaftselementen im Dorfbereich, wie z. B. Dorfteichen, gefördert bekommen. Maßnahmen werden erst ab einem Aufwand von mindestens DM 20.000 gefördert. Planungsleistungen, Eigenleistungen sowie Beschaffungen von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sind nicht förderfähig. Anträge können bis zum 31. Dezember des Jahres vor dem geplanten Beginn der Maßnahme bei dem örtlich zuständigen Staatlichen Amt für Umwelt und Natur, dem Nationalparkamt oder dem Amt für das Biosphärenreservat gestellt werden.
- b) Nach der „Richtlinie für die Förderung der Dorferneuerung als Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ vom 20. Dezember 1994 (AmtsBl. M-V S. 67) können Maßnahmen zur Sanierung innerörtlicher Gewässer unter Berücksichtigung der gesamten wasserwirtschaftlichen Planung gefördert werden. Maßnahmen werden nur in Gemeinden oder Ortsteilen mit landwirtschaftlicher Siedlungsstruktur, in Weilern und landschaftsbestimmenden Gehöftgruppen und Einzelhöfen gefördert. Für Maßnahmen öffentlicher Träger werden bis zu 80 % der Kosten, jedoch höchstens 1 Mio. DM gefördert. Für Maßnahmen privater Träger werden bis zu 50 % der Kosten, jedoch höchstens 40.000 DM je Antragsteller gefördert. Anträge auf Förderung der einzelnen Maßnahmen sind dem Landrat/Oberbürgermeister (Bürgermeister) als Bewilligungsbehörde vorzulegen.

3. Welche Anträge auf Förderung befinden sich noch in Bearbeitung, aufgeschlüsselt nach Landkreisen?

Keine.

Aufgrund begrenzter Fördermittel waren alle Zuwendungen bis zum 30. Juni 1999 vergeben.

4. Nach welchen Kriterien erfolgt die Antragsbestätigung und welche Anträge in TDM wurden abgelehnt?

Formale Kriterien für die Förderfähigkeit von Projekten sind die rechtzeitige und vollständige Antragstellung.

Das Umweltministerium, Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege, prüft abschließend gegenüber den zuständigen Staatlichen Ämtern für Umwelt und Natur und dem Landesamt für Forsten und Großschutzgebiete, welche Anträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gefördert werden können, nachdem alle Anträge durch die StÄUN und das LFG formell und fachlich geprüft wurden und dem Umweltministerium aufgelistet nach Prioritäten vorgelegt wurden.

Die Bestätigung förderfähiger Anträge erfolgt in Abhängigkeit vom Einzelfall durch das Umweltministerium nach Prüfung naturschutzfachlicher Kriterien (Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen der Tier- und Pflanzenwelt unter besonderer Berücksichtigung gefährdeter und vom Aussterben bedrohter Arten sowie Sicherung der Landschaft) und kulturhistorischer Kriterien (Erhaltung und Entwicklung kulturhistorisch bedeutsamer Elemente und Sicherung des dörflichen Lebensbereiches).

Von den insgesamt 119 im Jahr 1998 gestellten Anträgen sind 74 Anträge abgelehnt worden. Die abgelehnten Anträge entsprechen einer Fördersumme von 3.806.603,90 DM (siehe Anlage).

Anlage

Nicht bewilligte Anträge für das Förderjahr 1999

Antragsteller	geplantes Vorhaben	beantragte Fördermittel
Gem. Gotthun (LK MÜR)	Wiederherstellung des Schloßparkes, Renaturierung der Dorfteiche und Neuanlage eines Teiches in der OL Gotthun	28.640
Gem. Langenhagen (LK PCH)	Renaturierung der Dorfteiche in Hof Hagen	16.320
Fam. Kremp (LK PCH)	Streuobstwiese, Pflanzung einer Hecke	19.920
Amt Möllenhagen (LK MÜR)	Wiederherstellung Burgwallverteidigungsanlage	80.000
Amt PCH, Gem. Stralendorf	Neuerrichtung einer Natursteinmauer in der OL von Stralendorf	63.680
Gem. Diestelow (LK PCH)	Renaturierung des Dorfteiches in der OL Sehlsdorf	16.000
Herr F. Möller (LK PCH)	Errichtung einer Trockensteinmauer an der Grundstücksgrenze	16.360
Fam. Eckwert (LK MÜR)	Errichtung einer Trockenmauer	16.150
FAL (LK PCH)	Bepflanzung eines Spielplatzes in Wangelin	16.700
FAL (LK PCH)	Pflanzung einer Hecke in der OL Retzow	19.010
Erste Edeldestillerie auf Rügen GmbH (LK Rügen)	Pflanzung alter Obstsorten und Wildobst in Lieschow	72.008

Antragsteller	geplantes Vorhaben	beantragte Fördermittel
Herr Dr. Heyden (LK Nordvorpommern)	Erstinstandsetzung Planitz (Sanierung Kleingewässer)	34.400
Frau Bauer (LK Nordvorpommern)	Gestaltung Gutspark Oldendorf	80.000
Gemeinde Wendorf (LK Nordvorpommern)	Ortsrandgestaltung Neu Lüdershagen	80.000
Gemeinde Grammendorf (LK Nordvorpommern)	Entschlammung Dorfteich Grammendorf	41.124
Gemeinde Lühburg über Amt Gnoien (LK Güstrow)	Sanierung des Wallgrabens in Lühburg	80.000
Werner und Barbara von Grawert Appelhagen (LK Güstrow)	Sanierung des Teiches im Gutspark Appelhagen	72.244,80
Wohnungseigentümer- gemeinschaft Schloß Lelkendorf, Lelkendorf (LK Güstrow)	Neuanlage eines Teiches, Holzungen und Gehölzpflanzungen im Park Lelkendorf	80.000
Gemeinde Finken- thal über Amt Gnoien (LK Güstrow)	Teichsanierung in der Ortschaft Finkenthal	64.696
Gemeinde Rühn über Amt Bützow-Land (LK Güstrow)	Sanierung einer Trockenmauer in der Ortschaft Rühn	23.412,70
Gemeinde Rühn über Amt Bützow-Land (LK Güstrow)	Teichsanierung in der Ortschaft Hof Rühn	69.117,06
Herr Steffen Bargholz Groß Markow (LK Güstrow)	Teichsanierung in der Ortschaft Sarmstorf	36.000

Antragsteller	geplantes Vorhaben	beantragte Fördermittel
Adam & Werner Grundstücksgesellschaft 17168 Teterow (LK Güstrow)	Anlage eines Teiches sowie Gehölzpflanzung auf dem Gelände des Gutshauses in Tenze	80.000
Gemeinde Hohen Demzien über Amt Teterow-Land (LK Güstrow)	Teichsanierung in der Ortschaft Hohen Demzien	48.870,34
Amt Carbäk (LK Bad Doberan)	Teichsanierung in der Ortschaft Broderstorf	50.240
Gemeinde Steinfeld über Amt Carbäk (LK Bad Doberan)	Teichsanierung in der Ortschaft Steinfeld	80.000
Gemeinde Altenhagen über Amt Kröpelin (LK Bad Doberan)	Wiederanlage eines Dorfteiches, Errichtung einer Trockenmauer in der Ortschaft Altenhagen	80.000
Gemeinde Jürgenstorf (LK Demmin)	Sanierung Dorfteich OT Rottmannshagen	24.128
Schult, Thurow (LK Mecklenburg-Strelitz)	Teichsanierung	21.271
Gemeinde Gielow (LK Demmin)	Dorfteichent- schlammung Gielow	80.000
Gemeinde Kreckow (LK Mecklenburg-Strelitz)	Dorfteichsanierung Kreckow	80.000
Gemeinde Schwichtenberg (LK Mecklenburg-Strelitz)	Neubau eines Dorfteiches Schwichtenberg am Dremel	80.000
Gemeinde Groß Miltzow (LK Mecklenburg-Strelitz)	Sanierung Dorfteich Lindow	50.000
Gemeinde Röckwitz (LK Demmin)	Entsiegelung einer Kreisstraße und Anpflanzung im historischen Ortszentrum Gützkow	80.000

Antragsteller	geplantes Vorhaben	beantragte Fördermittel
Gemeinde Trollenhagen (LK Mecklenburg-Strelitz)	Dorfteichsanierung	34.880
Hagen, Setzin (LK Ludwigslust)	Streuobstwiese, Teich	80.000
Siedenschnur, Kirch Grambow (LK NWM)	Mauer, Teich, Obstwiese	80.000
Gemeinde Tessin (LK Ludwigslust)	Grüngestaltung	80.000
Gemeinde Tessin (LK Ludwigslust)	Dorfteichsanierung	67.740
Weihrauch, Stöllnitz (LK NWM)	Teich anlegen	18.700
Gemeinde Körchow (LK Ludwigslust)	Dorfteichsanierung	80.000
Gemeinde Zickhusen (LK NWM)	Baumpflanzung	24.960
Gemeinde Demen (LK NWM)	Dorfteichsanierung	80.000
Gemeinde Gramkow (LK NWM)	Dorfteichsanierung	80.000
Gemeinde Groß Schwansee (LK NWM)	Dorfteichsanierung	48.000
Gemeinde Duvennest (LK NWM)	Dorfteichsanierung	32.000
Gemeinde Luckwitz (LK Ludwigslust)	Dorfteichsanierung	60.000
Gemeinde Zickhusen (LK NWM)	Mauer, Obstbäume	35.120

Antragsteller	geplantes Vorhaben	beantragte Fördermittel
Gemeinde Ollndorf (LK NWM)	Dorfteichsanierung	32.000
Kübel, Gottesgabe (LK NWM)	Dorfteichsanierung	80.000
APG Plüschow (LK NWM)	Dorfteichsanierung	48.000
Möller-Titel, Hohen Wischendorf (LK NWM)	Mauer, Hecke	19.887
Gemeinde Wöbbelin (LK Ludwigslust)	Feuchtbiotop	23.550
Herr Dürkop, Neuhof (LK Ludwigslust)	Teichschlammensorgung	39.860
Stadt Putbus (LK Rügen)	Wiederherstellung Wustenitz, Park Putbus	99.983
Gemeinde Lassahn (LK Ludwigslust)	Dorfteichsanierung	12.300
Gemeinde Blesewitz (LK Ostvorpommern)	Dorfteichsanierung	68.393
Gemeinde Nerdin (LK Ostvorpommern)	Dorfteichsanierung	72.523
Gemeinde Nieden (LK Uecker-Randow)	Begrünung Dorfkern	25.600
Gemeinde Wilhelmsburg (LK Uecker-Randow)	Bepflanzung Crossbahn	24.000
Gemeinde Mönkebude (LK Uecker-Randow)	Hecken- und Baumpflanzung um den Friedhof	68.460
Ferienparadies Lütow (LK Ostvorpommern)	Begrünung Dorfkern	24.000

Antragsteller	geplantes Vorhaben	beantragte Fördermittel
Gemeinden Kröslin und Spandowerhagen (LK Ostvorpommern)	Begrünung Dorfplatz	76.696
Gemeinde Hohendorf (LK Ostvorpommern)	Begrünung eines Dorfplatzes	32.129
Gemeinde Buddenhagen (LK Ostvorpommern)	Schaffung eines Feuchtbiotops	41.000
Gemeinde Radewitz (LK Uecker-Randow)	Dorfteichsanierung und Dorfplatzgestaltung	22.600
Wassermühle Hohendorf (LK Ostvorpommern)	Erweiterung Streuobstwiese, Heckenpflanzung	17.787
Gut Klepelshagen (LK Uecker-Randow)	Reparatur von Bodenbelag aus Naturstein	29.158
Gemeinde Rollwitz (LK Uecker-Randow)	Dorfteichsanierung	80.000
Gemeinde Ludwigsburg (LK Ostvorpommern)	Dorfteichsanierung, Nachpflanzung auf einer Streuobstwiese	60.800
Ferdinandshof (LK Uecker-Randow)	Begrünungsmaßnahmen im Dorfbereich	49.616
Heimatverein Damerow (LK Uecker-Randow)	Dorfplatzbepflanzung	16.570
Gemeinde Kölpinsee (Ostvorpommern)	Umgestaltung einer Kläranlage zu einem Feuchtbiotop	80.000
Ducherow (Ostvorpommern)	Dorfteichsanierung	80.000